

VDI-Expertenforum

Kunststoffe als Wertstoffe der Zukunft

Chancen und Herausforderungen für die Kreislaufwirtschaft

Die Top-Themen:

- **Post-Consumer Rezyklat für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft**
- **Abfallerzeugeranforderungen an die Recyclingindustrie**
- **Kreislaufwirtschaft mit Kunststoffen**
- **Prime Qualität mit Rohstoffen aus dem sekundären Kreislauf**
- **CO₂-Bilanzierung von Produkten**
- **Effizientes und nachhaltiges Gebäude-management**



Vorwort

In Zeiten, in denen Gesetzgeber und Verbraucher zunehmend ihre Aufmerksamkeit auf umweltfreundliche und nachhaltige Produkte richten, gewinnt das Thema Nachhaltigkeit für die technologische Entwicklung und Innovation in Kunststoffindustrie immer mehr an Bedeutung.

In den letzten Jahren haben Kunststoffe zweifelsohne ein angeschlagenes Image erfahren, das von negativen Auswirkungen auf unsere Umwelt geprägt ist. Diese kritische Wahrnehmung hat nicht nur die allgemeine Öffentlichkeit beeinflusst, sondern auch die Kunststoffindustrie selbst herausgefordert, ihre Ansätze und Herangehensweisen grundlegend zu überdenken.

Von innovativen Materialentwicklungen über effizientere Herstellungsprozesse bis hin zu einer verstärkten Fokussierung auf Kreislaufwirtschaft und Recycling reichen die vielfältigen Bemühungen einer nachhaltigen und zukunftsweisenden Gestaltung unserer industriellen Landschaft.

Das Expertenforum bietet eine Plattform für den Austausch von Ideen, Erkenntnissen und bewährten Verfahren, die dazu beitragen sollen, langfristige Lösungen zu schaffen, die unsere Umwelt schützen und gleichzeitig technologische Fortschritte ermöglichen.

Vortragende und Programmausschuss

Vortragende

Dr. Ina Becker, Duales System Deutschland GmbH
Dr. Alexander Kronimus, PlasticsEurope Deutschland e. V.
Daniel Krüger, ARBURG GmbH
Dr. Maximilian Lehenmeier, BASF AG
Jan Meyer, UNISENSOR Sensorsysteme GmbH
Kenny Saul, SHS plus GmbH
Alfred Schmidt, UNISENSOR Sensorsysteme GmbH
Marius Speier, Porsche AG
Frank Stammer, tecPart
Benjamin Stoll, RKF-KG
Jan Tinz, Kunststoffinstitut Lüdenscheid
Thorsten Weber, Duales System Deutschland GmbH

Programmausschuss

Dr. Anka Bennat, BASF SE
Dipl.-Ing. Hendrik Bobach, ITW Fastener Products GmbH
Dipl.-Wirt. Ing Sven-M. Druwen, Hagemann Systems GmbH
Dipl.-Ing. Gerald Görich, Plastic Technology Engineering
Dipl.-Ing. Klaus Hilmer
Dipl.-Ing. Bernard Kneißl, KRAIBURG TPE GmbH & Co. KG
Dr.-Ing. Ines Kühnert, IPF Dresden
Dr. Maximilian Lehenmeier, BASF AG
Prof. Dr. Günter Lorenz, Universität Reutlingen
Alexander Naeck, Allod Werkstoff GmbH & Co. KG
Dipl.-Ing. Rene Riedel, Leopold Kostal GmbH & Co. KG

Vormittag

09:30 Begrüßung und Eröffnung

Prof. Dr. Günter Lorenz, Fakultät Life Sciences, Hochschule Reutlingen

09:45 Schluss mit der Recyclinglüge: Post-Consumer Rezyklat (PCR) für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft

- PCR – Was ist das?
- Recycling – Wie funktioniert die Kreislaufwirtschaft?
- Die Recyclinglüge – Der Faktencheck

Dr. Ina Becker, Thorsten Weber, Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH, Köln

10:20 Prime Qualität mit Rohstoffen aus dem sekundären Kreislauf! – Wie ist das möglich?

- Ressourcen schonen & CO₂-Emissionen reduzieren
- Der qualifizierte Wertstoffkreislauf
- Smarte Rezeptierung abgestimmt auf Kundenbedürfnisse
- Anwendungsbeispiele & Ausblick

Dipl.-Ing. Benjamin Stoll, RKF-KG, Nettetal

10:55 Hocheffiziente Kunststoff-Aufbereitung mit Laserspektroskopie

- UNISENSOR
- Technologie
- Anwendungen POWERSORT 200
- Anwendungen POWERSORT für schwarze Kunststoffe

Alfred Schmidt/Jan Meyer, UNISENSOR Sensorsysteme GmbH, Karlsruhe

11:30 Kaffeepause

11:50 Kreislaufwirtschaft mit Kunststoffen: Konzepte und Regulierung

- Zielbild KreislaufwirtschaftPLUS
- Kunststoffe in Planetaren Grenzen
- Aktuelle Regulierungsthemen
 - EU Verpackungsverordnung
 - Berechnung von Rezyklateinsatz in Produkten

Dr. Alexander Kronimus, Geschäftsführer, Leiter Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft, PlasticsEurope Deutschland e. V., Frankfurt am Main

12:25 Zero Waste – Circular Economy: Zukünftige Abfallerzeuger-anforderungen an die Recyclingindustrie am Beispiel von Kunststoffabfällen

- Ablauf aktuelle Entsorgungswirtschaft
- Zukünftige gesetzliche Anforderungen
- Nachhaltigkeitsziele (inkl. Entsorgung) in Unternehmen
- Anwendungsbeispiele & Ausblick

Marius Speier, Umweltmanager, Abfallbeauftragter, Gefahrgutbeauftragter, Porsche AG, Stuttgart

13:00 Mittagspause

Nachmittag

14:00 CO₂-Bilanzierung von Produkten – berechnen, begreifen, vermindern

- Anteile am PCF (Product Carbon Footprint)
- BASF Methodik zur PCF Berechnung
- Maßnahmen zur Reduktion des CO₂-Fußabdrucks

Dr. Maximilian Lehenmeier, Product Development Engineering Plastics, BASF, Ludwigshafen

14:35 Bedeutung von Treibhausgasemissionen auf Unternehmens- und Produktebene

- Berichtspflicht einer Standortbilanz als Teil des Nachhaltigkeitsberichtes
- Abfrage einer Produktbilanz von Zulieferern rückwirkend über die gesamte Lieferkette
- Anforderungen an eine Produktbilanz nach ISO 14040/14044/14067
- Angelehnt an ISO 14067 unterstützt die VDI-Richtlinie 2025 die Berechnung eines CO₂-Fußabdrucks von Kunststoffprodukten

M. Sc. Jan Tinz, LCA-Analyst, Kunststoff-Institut Lüdenscheid

14:55 Vergleichbarkeit durch Standardisierung der Berechnung des CO₂-Fußabdrucks – VDI Richtlinie 2025 & FRED

- CO₂-Bilanzierung aus Sicht eines Verarbeiters
- FRED ein werkstoffneutrales Tool für die Gesamtbetrachtung
- Möglichkeiten zum Einsatz von FRED für nachhaltige Bauteilauslegung

Frank Stammer, TecPart Frankfurt

15:10 Kaffeepause

15:30 ArburgGREENworld – Effizientes und nachhaltiges Gebäude-management

- Innovative Gebäudetechnik
- Effizientes Energiemanagement
- Energiedaten gewinnbringend einsetzen
- Integration regenerativer Erzeugungsanlagen

Dipl.-Ing. Daniel Krüger, Energiemanager, Gebäudetechnik, ARBURG GmbH + Co. KG, Loßburg

16:05 Digitale Prozessdaten – Herausforderungen bei der Analyse

- Kontextualisierung von Daten
- Automatisiertes Labeln von Daten
- Wichtigkeit gelabelter Daten für Machine Learning

Dipl.-Ing. Kenny Saul, Geschäftsführer, SHS plus GmbH, Dinslaken

16:40 Abschlussdiskussion

VDI-Expertenforum Kunststoffe als Wertstoffe der Zukunft

✓ Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt. des Veranstaltungsortes):

Kunststoffe als Wertstoffe der Zukunft

16. Oktober 2023, Reutlingen
(03F0091023)
EUR 280,-

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr.* _____

* Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

Sie haben noch Fragen? Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH

Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi-wissensforum.de

Fachlich:

Hans-Jürgen Schäfer
Telefon: +49 211 6214 254
E-Mail: schaefer@vdi.de

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____

Vorname _____

Titel _____

Funktion/Jobtitel _____

Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____

Mobil _____

E-Mail _____

Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort

Reutlingen: Hochschule Reutlingen, Alteburgstraße 150, D-72762 Reutlingen
Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs

Leistungen: Im Leistungsumfang ist die Bereitstellung der Veranstaltungsunterlagen enthalten. Bei Präsenzveranstaltungen werden die Pausengetränke und an jedem vollen Veranstaltungstag ein Mittagessen gestellt.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probemitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen.

Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten. Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin.

Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung. Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.